

Protokoll Pädagogische Konferenz 6a
7.10.26

Anwesend: alle außer Brm und Kiyan Riedesel (stellv. KS): Sc, Gzl, Bek, Ro, Sam, Len, Ham, Will, Cls, Son,

Slü: zunehmend schwieriger, weil Disziplinarprobleme

Bro: Ist auch der allgemeinen Situation geschuldet: Krankheitswelle in HH

Airina: Läuft gut, alle verstehen sich, einige lustig, andere weniger, die meisten vertragen sich schnell wieder, einige petzen andere nicht, andere schon. Es gibt aber auch Respektlosigkeiten gegenüber Lehrkräften, unangemessenes Verhalten im Fachunterricht, besonders in Musik, Kunst, Theater, die zu großer Unruhe führen und den Unterricht stören. Die Klasse hat sich vorgenommen, dies besser in den Griff zu bekommen und den Klassenraum besser zu pflegen.

Die SuS finden, die LK reden zu viel; sie möchten mehr Aufgaben selbst machen, ohne so viel Erklärungen. Projektarbeit gefällt ihnen besonders gut ebenso wie Gruppenarbeit. Sie finden, dass sie dabei besonders gute Ergebnisse erzielen.

Eltern haben den Eindruck, dass die Lehrkräfte nicht durchgreifen bei Gewalt. Sie wären gern besser informiert. Das können wir nicht regelmäßig leisten. Bro und Slü haben aber klargestellt, dass ihnen die Vorfälle i.d.R. bekannt sind und dagegen vorgegangen wird.